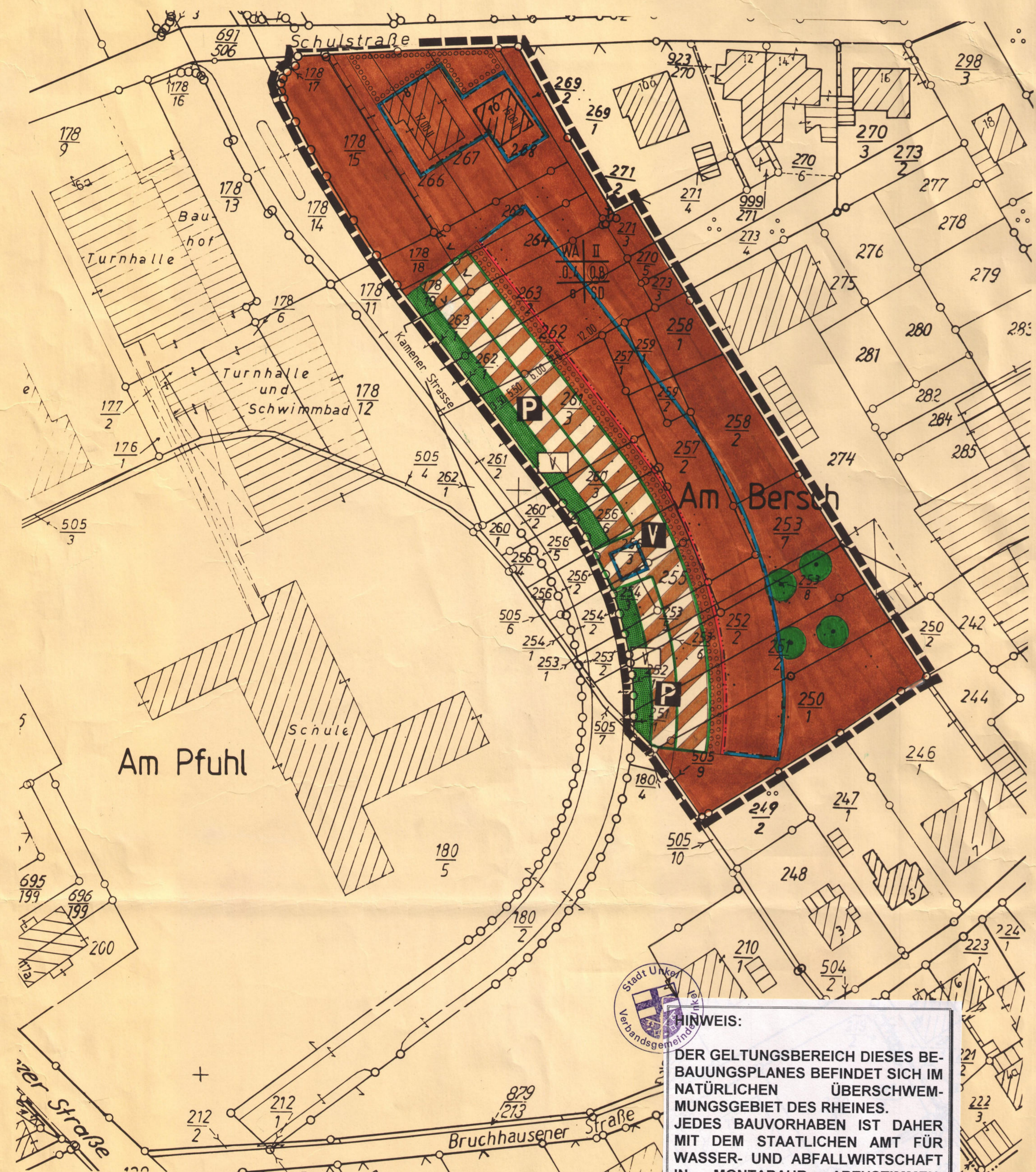


2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "UNKEL-MITTE" TEILGEBIET 15 ("I.D.KÜPPEN/A.PFUHL")



HINWEIS:
 DER GELTUNGSBEREICH DIESER BEBAUUNGSPLANES BEFINDET SICH IM NATÜRLICHEN ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET DES RHEINES. JEDES BAUVORHABEN IST DAHER MIT DEM STAATLICHEN AMT FÜR WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT IN MONTABAU ABZUSTIMMEN. DIESE BEHÖRDE IST IN JEDEM BAUANTRAGSVERFAHREN ZU BETEILIGEN.

Auszug aus der Flurkarte
 Amtliche Karte des Liegenschaftskatasters

Vergrößerung: 1:500
 Verkleinerung: 1:500
 Erstausfertigung: 1:500
 Mehrausfertigung: 1:500

Landkreis: Neuwied
 Gemeinde: Unkel
 Flur: 4
 Rahmenkarte: 56.8607A
 Liegenschaftsbuch-Nr.: 1051

Zutreffendes ankreuzen
 Umgab Maßstab: 500
 Antrag-Nr.: E 3999

Eine örtliche Überprüfung des Gebäudebestandes hat nicht stattgefunden.
 Eigentümer- und Flurstücksangaben: siehe Anhang
 entfallen
 siehe Auszug aus dem Veränderungsnachweis
 Ort: Neuwied
 Datum: 14.04.93

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß der Auszug mit dem Kataster nachweis übereinstimmt.
 unbeglaubigt
 Zur Vervielfältigung für den Eigenbedarf freigegeben

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB-§§ 1 bis 11 BauNVO)

| | | |
|----|------------------------|----------------|
| WR | REINE WOHNGEBIETE | (§ 3 BauNVO) |
| WA | ALLGEMEINE WOHNGEBIETE | (§ 4 BauNVO) |
| WB | BESONDERE WOHNGEBIETE | (§ 4 a BauNVO) |
| MD | DORFGEBIETE | (§ 5 BauNVO) |
| MI | MISCHGEBIETE | (§ 6 BauNVO) |
| MK | KERNGEBIETE | (§ 7 BauNVO) |
| SO | SONDERGEBIETE | (§ 11 BauNVO) |

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

| MK | II | ART DER BAUL. NUTZUNG | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE |
|-----|-------|-----------------------|----------------------------------|
| 1-0 | (2-0) | GRUNDFL. ZAHLE | GESCHOSSE ZAHLE |
| g | SD | BAUWEISE | DACHFORM (GEM. § 86 LBAUO RH-PF) |

III ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE-ZWINGEND ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
 I - II ALS HÖCHSTGRENZE
 OK OBERKANTE
 * WIRD EIN GRUNDSTÜCK DURCH EINE ODER MEHRERE NUTZUNGSZONEN IN TEILGRUNDSTÜCKEN AUFGEGLIEDERT, SO BETRIEHT SICH DIE JEWEILIGE FESTLEGE DER GRUNDLAGE- UND GESCHOSSE-ZAHLE AUF DIE SICH BEZIEHENDEN TEILGRUNDSTÜCKEN.

BAUWEISE / BAULINIEN / BAUGRENZEN / DACHFORMEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO, § 86 LBAUO RH-PF)

| | | |
|-----|---|---|
| 0 | OFFENE BAUWEISE (BESTIMMUNGSLINIE ÜBERGEBENE LINIE) | |
| I | NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG | BAUGRENZE (BESTIMMUNGSLINIE ÜBERGEBENE LINIE) |
| II | NUR DOFFELHÄUSER ZULÄSSIG | |
| III | NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG | |
| IV | NUR EINZEL- UND DOFFELHÄUSER ZULÄSSIG | |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE | |

TH TRAUFLIHOHE
 FH FIRSTHOHE
 OK OBERKANTE
 FO FLACHDACH
 SO SATTELDACH/MANSARD-DACH
 WD WALMDACH
 PD PULTDACH

EINRICHT. U. ANLAG. Z. VERSORG. M. GÜTERN U. DIENSTLSTG. D. ÖFFTL. U. PRIV. BEREICHS. FLÄCHEN F. D. GEMEINBEDARF

(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB)

| | | | |
|---|---|---|--|
| ○ | ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN | ○ | SPORTLICHEN ZWECHE DIENENDE GEB. UND EINR. |
| △ | SCHULE | □ | POST |
| ⊕ | KIRCHEN U. KIRCHL. ZWECHE DIENENDE GEB. UND EINR. | ⊕ | SCHUTZBAUWERK |
| ⊕ | SOZ. ZWECHE DIENENDE GEB. UND EINR. | ⊕ | FEUERWEHR |
| ⊕ | GESUNDHEITL. ZWECHE DIENENDE GEB. UND EINR. | | |
| ⊕ | KULTURELLEN ZWECHE DIENENDE GEB. UND EINR. | | |

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSLINIEN

(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

| | |
|---|---|
| — | AUTOBAHNEN UND AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN |
| — | SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSLINIEN AUCH GEGENÜBER VERKEHR |
| — | BAHNANLAGEN |
| — | STRASSENBAHNEN |
| — | SEILBAHNEN |

VERKEHRSLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

| | |
|---|--|
| □ | STRASSENVERKEHRSLÄCHEN EIN- BZW. AUSFAHREN |
| □ | STRASSENBEREICHEN ZUNÄHESTE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSL. DES ZWECHESTIMMUNG |
| □ | VERKEHRSLÄCHEN BES. ZWECHESTIMMUNG |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: FLUSSGÄNGERBEREICH |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: VERKEHRSBEREICHTER BEREICH GEMÄSS § 42 Abs. 4a STRASSENVERKEHRSDRÖHUNG |

FLÄCHEN F. VERSORG.-ANL. F. D. ABFALLENTSORGUNG U. ABWASSER SOW. F. ABLAGERUNG

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

| | | | |
|---|-----------------|---|------------|
| □ | ZWECHESTIMMUNG: | ○ | ABWASSER |
| ○ | ELEKTRIZITÄT | ○ | ABFALL |
| ○ | GAS | ○ | ABLAGERUNG |
| ○ | FERNWÄRME | | |
| ○ | WASSER | | |

GRÜNFLÄCHEN

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

| | | | |
|---|-------------------|---|--------------------|
| □ | ÖFFENTLICH | □ | PRIVAT |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: | □ | ZELTPLATZ |
| □ | PARKANLAGE | □ | BADEPLATZ, FREIBAD |
| □ | DÄLERKLEIN-GÄRTEN | □ | FRIEDHOF |
| □ | SPORTPLATZ | □ | VERKEHRSGRÜN |
| □ | SPIELPLATZ | | |

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, D. HOCHWASSERSCHUTZ U. D. REGEL. D. WASSERABFLUSSES

(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

| | |
|---|---|
| □ | WASSERFLÄCHEN |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: HAFEN |
| □ | UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: HOCHWASSERÜCKHALTEBECKEN |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET |
| □ | UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGWINNUNG |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: SCHUTZGEBIET FÜR OBERFLÄCHENGEWÄSSER |

FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABRABRUGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 17 und Abs. 6 BauGB)

| | |
|---|---|
| □ | FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN |
| □ | FLÄCHEN FÜR ABRABRUGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN |

FLÄCHEN F. LANDWIRTSCHAFT U. WALD

(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

| | |
|---|---|
| □ | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT |
| □ | FLÄCHEN FÜR WALD |
| □ | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD |

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN U. MASSNAHMEN Z. SCHUTZ Z. PFLEGE U. Z. ENTWICKL. V. NATUR U. LANDSCHAFT

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

| | |
|---|---|
| □ | UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U. ZUR ENTW. D. LANDSCHAFT |
| □ | UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN |
| □ | ANPFLANZEN VON BÄUMEN |
| □ | ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN |
| □ | UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN |
| □ | ERHALTUNG VON BÄUMEN |
| □ | ERHALTUNG VON STRÄUCHERN |

REGELUNGEN F. D. STADTERHALTUNG - F. D. DENKMALSCHUTZ U. F. STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

(§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)

| | |
|---|--|
| □ | UMGRENZUNG VON ERHALTUNGSBEREICHEN, WENN IM BEBAUUNGSPLAN BEZEICHNET (§ 72 Abs. 1 BauGB) |
| □ | UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 5 Abs. 6 BauGB) |
| □ | EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 5 Abs. 6, § 4 Abs. 6 BauGB) |
| □ | UMGRENZUNG DER SANIERUNGSGEBIETE (§ 5 Abs. 4 BauGB, § 142(1) BauGB) |

SONSTIGE PLANZEICHEN

| | |
|-----|---|
| □ | UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauGB) |
| □ | ZWECHESTIMMUNG: UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUH. SIND (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauGB) |
| ST | STELLPLATZE |
| GA | GARAGEN |
| TGa | TIEFGARAGE |
| □ | GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB) |

MALER MIT TORBOGEN HOHE 1,50-3,00M (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB) MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
 TREPPENANLAGE
 UMGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG Z. B. VON BAUGEBIETEN ABGRENZ. D. MASSES DER NUTZUNG INNERHALB E. BAUGEBIETES (§ 1 Abs. 4, § 16, § 16 BauNVO)

PLANGRUNDLAGE

DIE DARSTELLUNG DER PLANGRUNDLAGE STIMMT BEZÜGLICH DES FLURSTÜCKBESTANDES MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS NACH DEM STAND VOM 1.1.1993 ÜBEREIN (in Vertretung: *Neuwied*)

ORT, DATUM: *Neuwied*, *1.1.1993*

KATASTERAMT

RECHTSGRUNDLAGE

DER § 2 Abs. 1, § 9, 10 UND § 172 DES BAUSATZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1996 (BGBl. I. S. 2253), LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763), GEÄNDERT DURCH ÄNDERUNGSVERORDNUNG VOM 19.12.1986 (BGBl. I. S. 2665), GEÄNDERT DURCH DIE VIERTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I. S. 127), LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

DER § 86 DER LANDESBUILDORNDUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (LBAUO) VOM 28.11.1986 (GVBl. S. 307), BER. GVBL. 1987 S. 48 LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

DER § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GMD) VOM 14.12.1973 (GVBl. S. 419), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS ZWEIFTE LANDESGESETZ ZUR ÄNDERUNG DER GEMEINDEORDNUNG UND DER LANDRETSORDNUNG VOM 21.12.1978 (GVBl. S. 770), LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

DAS LANDESPFLEGESETZ (LPLFG) IN DER FASSUNG VOM 05.02.1979 (GVBl. S. 36) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.03.1987 INSBESONDERE DIE §§ 3, 5 UND 17.

DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990 (BGBl. I. Nr. 3 VOM 22.01.1991 S. 58), LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

AUFSTELLUNG

DER STADTRAT / GEMEINDE RHEINLAND-PFALZ HAT AM 2.2.0.9.3. GEM. § 2 (1) BAUGB DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DIESER BESCHLUSS WURDE AM 1.6.0.9.3. ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

AM 3.10.9.3. WURDE DIE OFFENLICHE DIESER BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 3 (2) BAUGB BESCHLOSSEN, NACHDEM DIE IN BETRACHT KOMMENDEN FÜR DIE OFFENTLICHEN BELANGE UND SACHVERSTÄNDIGEN STÄNDEN BEI DER PLANAUFGSTELLUNG BETEILIGT WURDEN.

Unkel, 01. Feb. 93

ORT, DATUM

Stadt/Ortsbürgermeister
 BÜRGERMEISTER

OFFENLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHLIESSLICH DER TEXT-FESTSETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BAUGB AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 1.0.3.0.9.4. BIS 1.0.4.0.9.4. ... ZU JEDEMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDE AM 2.0.0.1.9.4. MIT DEM HINWEIS ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORBRACHT WERDEN KÖNNEN.

Unkel, 01. Feb. 93

ORT, DATUM

Stadt/Ortsbürgermeister
 BÜRGERMEISTER

BESCHLUSS

DER STADTRAT / GEMEINDE RHEINLAND-PFALZ HAT AM 2.6.0.9.4. DEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ UND § 16 BAUGB ALS SATZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Unkel, 01. Feb. 93

ORT, DATUM

Stadt/Ortsbürgermeister
 BÜRGERMEISTER

ANZEIGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT DER VEREINBARTE VORGELEGEN. GEHÖRT ZUM SCHREIBF. VON 10.02.93.

17. 10.6-63 RS
 Verbands-Gemeindeverwaltung
 53568 Unkel-Rhein
 im Auftrag

Unkel, 16. Feb. 93

ORT, DATUM

Amtrat

DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS

DER VOM STADTRAT / GEMEINDE RHEINLAND-PFALZ AM 2.6.0.9.4. ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN AM 03. FEB. 93 IST DER VEREINBARTE KREISVERWALTUNG NEUWIED AM 03. FEB. 93 GEMÄSS § 11 BAUGB ANGEZEIGT WORDEN.

DIE VEREINBARTE KREISVERWALTUNG NEUWIED HAT AM 0. FEB. 93 ERKLÄRT, DASS DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVORSCHRIFTEN NICHT VERLETZT.

HAT NICHT BIS ZUM VEREINBARTE (DIE INHABERIN DER VEREINBARTE) DIE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN BEZÜGLICH GEMACHT.

Unkel, 16. Feb. 93

ORT, DATUM

Stadt/Ortsbürgermeister

AUSFERTIGUNG DER BEBAUUNGSPLANSATZUNG

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUF DIESER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXTTEIL WIRD HIERMIT AUSFERTIGT.

Unkel, 16. Feb. 93

ORT, DATUM

Stadt/Ortsbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

DER BEBAUUNGSPLAN KANN BEI DER VEREINBARTE VERWALTUNG UNKEL, RHEINLAND-PFALZ, 53568 UNKEL, RHEINLAND-PFALZ, EINGESICHERT WERDEN.

MIT DIESER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN 2. ÄNDERUNG UNKEL MITTE TEIL DES ... IN KRAFT.

ES WIRD DARAUFGEMERKT, DASS DIE VERLETZUNG DER IP § 214 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 DES BAUGB (BBG), I. S. 2253) BEZEICHNETEM VERFAHREN UND FORMEHLERS NUR BEACHTLICH IST, WENN SIE INNERHALB EINES JAHRES SEIT DIESER BEKANNTMACHUNG SCHRIFTLICH GEGENÜBER DER GEMEINDE GELTEND GEMACHT WORDEN IST. MÄNGEL DER ABWÄGUNG SIND NUR BEACHTLICH, WENN SIE INNERHALB VON SIEBEN JAHREN SEIT DIESER BEKANNTMACHUNG GEGENÜBER DER GEMEINDE SCHRIFTLICH GELTEND GEMACHT WORDEN SIND. DER SACHVERHALT, DER DIE VERLETZUNG ODER DEN MANGEL BEGRÜNDET SOLL, IST DARZULEGEN.

Unkel, 23. Feb. 93

ORT, DATUM

Stadt/Ortsbürgermeister

